

Sehen – Sagen - Hören

Arzneimittelinformation zum Anhören mittels Podcasts

G. Picksak¹⁾, D.O. Stichtenoth²⁾, H. Alz¹⁾

Einführung – Lernen durch Hören

Aus Erfahrung wissen wir, dass es verschiedene Arten des Lernens gibt. Zum Lernen gebrauchen wir vor allem unsere Sinnesorgane. Manche Menschen können sich einen Lernstoff gut merken, wenn sie ihn lesen (visuelle Wahrnehmung), andere lernen am besten, wenn sie schreiben (motorisch) oder sich mit Mitlernenden über den Inhalt austauschen (kommunikativ) und wieder andere, wenn sie einem Vortragenden zuhören (auditiv).

Über die auditive Wahrnehmung können mündliche Erklärungen und Informationen leicht aufgenommen, verarbeitet, abgespeichert und dann auch wiedergegeben werden.

Methode Podcasting

Podcasting bezeichnet das Produzieren und Anbieten von Mediendateien (Audio oder Video), die sich unabhängig von der Sendezeit über das Internet konsumieren lassen. Der Begriff setzt sich aus der Markenbezeichnung iPod® für einen MP3-Spieler und Broadcasting (Rundfunk, Senden) zusammen. Ein einzelner Podcast (Hörstück, genauer Hördatei oder Bewegtbilddatei) ist somit eine Serie von Medienbeiträgen (Episoden), die über einen RSS-Feed (im Sinne von füttern, einspeisen, zuführen; vgl. Nachrichtenticker) automatisch bezogen werden können.

Zur Erstellung der Audiodateien im MP3-Format für die Podcasts ist das Audiomaterial live mit einem Aufnahmegerät aufgezeichnet, anschließend auf einen Rechner überspielt und dort nachbearbeitet worden.

Die Datei eines Angebots kann dabei beliebige Inhalte haben, beispielsweise Mitschnitte von Radiosendungen, Interviews, automatisch vorgelesene Zeitungsartikel oder aber neuartige Arzneimittelinformation. Vor diesem Hintergrund nahm die Zentralapotheke der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Klinische Pharmakologie als eine neue Art der pharmazeutischen Dienstleistung professionell zwei Podcasts auf.

Zum kostenlosen Abrufen für interessierte Konsumenten oder über den RSS-Feed abonnierbar werden die MP3-Dateien auf der MHH-Homepage (www.mh-hannover.de/mhh-podcast.html) bereitgestellt oder direkt zugesandt. Damit stehen fortgeschrittenen Internetnutzern neue Möglichkeiten des Lernens zur Verfügung.

Ergebnisse



Die speziellen MHH-Podcast befassen sich mit den vielfältigen Arzneimittelinformationsthemen „Selbstmedikation“ und der korrekten „Arzneimittelaufnahme“. Im Interesse der Arzneimittelsicherheit, aber vor allem im Interesse der Patienten müssen alle Patienten individuell und nach ihren Bedürfnissen beraten werden. Über die auditive Wahrnehmung nimmt die Zentralapotheke der MHH eine weitere Möglichkeit wahr, ihre Kompetenz an der Universitätsklinik im Bereich der Arzneimitteltherapiesicherheit zu stärken und an neuen Informationswegen über das Internet aktiv mitzuwirken.

Diskussion / Fazit

Durch die kostenlosen Podcasts als pharmazeutische Dienstleistung wird der Patient durch die Apotheke darauf aufmerksam gemacht, wo die Grenzen der Selbstmedikation sind, welche Beratungsqualität er in Anspruch nehmen kann und was man zur sicheren Arzneimittelaufnahme beachten muss. Die Medienpräsenz der Apotheken wird positiv beeinflusst. Zudem trägt die Apotheke durch diese neuartige Informationsbeschaffung maßgeblich dazu bei, das Empowerment der Patienten und damit die Arzneimittel- und Patientensicherheit effektiv und effizient zu stärken.

MHH-Podcast

Willkommen beim MHH-Audio-Podcast

Abonnieren Sie unseren Prodcast:  

Neue Podcasts

Medikamente richtig anwenden

Zahnbehandlung durch Studenten

Selbstmedikation: Nutzen und Nebenwirkungen



Sitemap verfügbarer Podcasts

Impfen gegen Bluthochdruck

Neuer Behandlungsansatz mit großem Potential: Impfen gegen Bluthochdruck.



Selbstmedikation: Nutzen und Nebenwirkungen

Mittels eines virtuellen Interviews werden von einem Apotheker und einem Arzt verschiedene Tipps zur Selbstmedikation gegeben. Schwerpunktmäßig wird in diesem Podcast auf die unterschiedliche Qualität der Beratung verschiedener Apothekentypen, Internetseiten und Drogeriemärkte eingegangen. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Podcasts liegt bei den potentiellen Gefahrenquellen der Selbstbehandlung von Symptomen, die eigentlich einer ärztlichen Abklärung und Behandlung bedürfen, bei der Anwendung ungeeigneter, das heißt nicht indikationskonformer Arzneimittel. Zudem wird auf die Nichtbeachtung von Anwendungsbeschränkungen, besonders bei Vorliegen chronischer Zweiterkrankungen oder während bestimmter Lebensphasen (Schwangerschaft, Stillzeit, Säuglingsalter) sowie der Nichtbeachtung von Interaktionen und Anwendungsvorschriften, auf Risiken von Nebenwirkungen und auf den Bezug von Arzneimitteln über das Internet eingegangen. Weiter wird Aufklärung zur Phytotherapie betrieben, denn noch immer gehen viele Patienten davon aus, dass pflanzliche Produkte keine Sicherheitsrisiken beinhalten. In diesem Podcast wird dem Zuhörer vermittelt, wie wichtig und wertvoll der Apotheker als fachlich kompetenter Begleiter der sich selbst mit Medikamenten versorgenden Patienten zur Erhöhung der Sicherheit in der Selbstmedikation ist.



Medikamente richtig anwenden

Die pharmazeutische Beratungstätigkeit des Apothekers erstreckt sich nicht nur auf die Selbstmedikation, sondern ebenso auf den Umgang des Patienten mit Arzneimitteln. Die nicht korrekte Arzneimittelaufnahme kann deshalb die Sicherheit der Therapie gefährden. Um die optimale Wirkung eines Arzneimittels zu erzielen, sollte nicht nur auf die Dosierung geachtet werden, sondern auch auf den Einnahmezeitpunkt. Bei vielen Arzneistoffen spielt es eine entscheidende Rolle, ob sie vor, zu oder nach einer Mahlzeit eingenommen werden. Häufig treten Wechselwirkungen mit Nahrungsbestandteilen auf, die sowohl positiv als auch negativ ausfallen können. So wird in diesem Podcast erläutert, wie Arzneimittel (z.B. Schilddrüsenhormone und Bisphosphonate) richtig eingenommen werden, welche Flüssigkeitsmenge notwendig und welche Körperhaltung bei der Tabletteneinnahme einzunehmen ist.